

Schrittchenweise

Trotz radikaler Opposition des deutschen Naturschutzbunds (Nabu) hat das Bundesland Baden-Württemberg eine schärfere Kormoranverordnung erlassen. Der Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. ist überzeugt, dass dazu die Demonstration am 20. März in Ulm («Petri-Heil» berichtete) beigetragen hat. Aber auch die beunruhigenden Zahlen: Der Kormoranbestand in Baden-Württemberg hat sich seit 2002 von rund 6000 Vögeln auf 10 000 Exemplare im Winter 2009 erhöht, der Brutbestand ist von 279 auf 600 Paare gewachsen. Künftig dürfen Kormorane vom 16. August bis 15. März ohne behördliche Genehmigung geschossen werden. Leider ist die Vergrämung in Schutzgebieten nicht möglich. Das bedeutet, dass nur etwa die Hälfte aller gefährdeten Gewässer geschützt werden können.

dal

FLIEGEN- BINDE KURS

9. / 11. / 16. / 18. November 2010
19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Unterlagen anfordern bei:

FUNFISH

Neuhofstrasse 5, CH-8630 Rüti / ZH
Tel: 055 / 251 20 50 - Fax 055 / 251 20 59
www.funfish.ch - shop@funfish.ch
Onlineshop

Jetzt schon vormerken: Jungfischermeisterschaft

Praxis, Fachwissen und sportliche Fähigkeiten, vereint in einem spielerischen spannenden Wettkampf – das ist das Ziel der Organisatoren der Jungfischermeisterschaft. Sie findet am 18. und 19. Juni 2011 in Liestal statt.

2011

Unter dem Patronat des Schweizerischen Fischerei-Verbands und mit der Unterstützung von «Petri-Heil» wird der Kantonale Fischereiverband Basel-Land (KFVBL) diesen überregionalen Anlass in der Kantonshauptstadt Liestal durchführen. Das OK um Präsident Joe Brunner hat mit dem Sportstadion Gitterli eine ideale Infrastruktur gefunden. Die Zuschauertribüne ist am 18. und 19. Juni hoffentlich gut gefüllt! Fragen rund um die Fischerei und Gewässerökologie, thematisch gegliedert in acht Disziplinen, werden den Schwerpunkt des friedlichen Wettkampfs bilden. Die Aufgaben werden einen praxisnahen, visuellen, team-orientierten und spielerischen Charakter aufweisen und sollen die Jungfischerinnen und -fischer zu einer begeisterten Vorbereitung und Topleistungen motivieren. Als fachliche Grundlage des Jungfischervergleichs dienen das neue Schweizer Sportfischer Brevet und weiterführende Unterlagen, welche den Teilnehmern im Vorfeld zur Verfügung gestellt werden. Für jeden Verein, der eine Jungfischergruppe gründen möchte, ist dieser Anlass die perfekte Gelegenheit. Für bestehende Gruppen ist es ein inspirierendes Ziel sich auf den Vergleich mit anderen vorzubereiten und das gemeinsame Training – vielleicht auch am



Foto: dal

Für Jungfischer ist die JM 2011 ein willkommener Anlass mehr über Fische und Gewässer zu lernen und an den anglerischen Fähigkeiten zu arbeiten.

Wasser – schweisst zusammen. Nutzen Sie diese Chance!

Wer kann mitmachen?

Jedes Team besteht aus drei Jungfischer/innen und einem Betreuer. Vereinszugehörigkeit ist keine Voraussetzung. Die Meisterschaft wird in zwei Alterskategorien ausgetragen: Jugendliche der Jahrgänge 1993 bis 1996 (14 bis 17 Jahre) bilden die Kategorie A, Jugendliche der Jahrgänge 1997 und jünger (bis und mit 13) die Kategorie B. In den Disziplinen Ziel- und Weitwurf ist zusätzlich neben der Teamwertung auch eine Einzelwertung vorgesehen. Alle Disziplinen und wie man sich darauf vorbereiten kann, werden wir in einer nächsten Ausgabe näher vorstellen. Um zusätzlich auch die Teambetreuer intensiver in den

Wettkampf einzubinden, ist geplant, parallel einen speziellen Wettkampf für die Betreuer durchzuführen. Dessen Resultate haben keinen Einfluss auf die Teamwertungen der Jugendlichen. Der Betreuerwettkampf soll in Form eines Geschicklichkeitsparcours mit Fach-Fragen sowie Weit- und Zielwurf erfolgen. Die Jungfischermeisterschaft wird zweisprachig, in deutsch und französisch und auch grenzüberschreitend mit Teams aus Deutschland und Frankreich durchgeführt. Es wäre ein starkes Signal, wenn Teams aus allen Kantonen am Start wären. Anmelden kann man sich ab sofort und spätestens bis am 15. Mai 2011 bei: KFVBL, Joe Brunner, Vogelsangweg 4, 4410 Liestal, oder via joebrunner@bluewin.ch.